

Beschlussvorlage

Stadt: **Golßen**



☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus	
				vorberatend	beschließend
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Haushalt und Finanzen	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ortsbeirat Zützen	<input checked="" type="checkbox"/>	09.10.2025	12	<input type="checkbox"/>	
Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtverordnetenversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	13.10.2025	21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beratungsgegenstand: Übertragung der Verwaltung und Nutzung des kirchlichen Friedhofes in Zützen durch die Stadt Golßen ab dem Jahr 2026 und Abschluss zweier Gestattungsverträge für die öffentliche Zuwegung zum Friedhof

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Kaminski - OA	5-2025	29.04.2025

A. Beschlussvorlage: ☒ Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Übertragung der Verwaltung und Nutzung des kirchlichen Friedhofes in Zützen durch die Stadt Golßen ab dem Jahr 2026 und Abschluss zweier Gestattungsverträge für die öffentliche Zuwegung zum Friedhof

Begründung der Beschlussvorlage:

Der Gemeindekirchenrat Zützen hat am 09.12.2024 die Übernahme der Verwaltung und Nutzung des kirchlichen Friedhofes im Ortsteil Zützen durch die Stadt Golßen beantragt.

Laut Antragstext der Kirchengemeinde werde es immer schwieriger, den Friedhof zu bewirtschaften, zu verwalten und ehrenamtliche Helfer zu finden.

Im Allgemeinen ist festzustellen, dass sich der Friedhof und die Trauerhalle in einem guten und gepflegten Zustand befinden.

Ein Investitionsstau kann derzeit nicht festgestellt werden. Das Grundstück und die Trauerhalle befinden sich nach wie vor im Eigentum der Kirche.

Zuwegung zum Friedhof:

- Mit Schreiben der Brandenburgische Boden Gesellschaft für Grundstücksverwaltung und -verwertung mbH vom 18.09.2025 wurde der ebenfalls hier zu beschließende dauerhafte Gestattungsvertrag an das Amt Unterspreewald zur Unterzeichnung

übersandt. Die wesentlichen Inhalte sind dem beigefügten Gestattungsvertrag zu übernehmen. Die einmalige Entschädigung an den Grundstücsfond Brandenburg beträgt 245,75 €. Unterhaltungskosten, Kosten für Schäden infolge des Zustandes des Weges und Kosten für die Eintragung der beschränkten Dienstbarkeit fallen hier zusätzlich an. **(Anlage 3)**

- Mit Gestattungsvertrag zwischen den Herren Emmerich **(Anlage 4)**, wird die weitere Zuwegung unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Pflichten gelten Analog der vorherigen Gestattung.

Rücklagen:

Die Rücklagen des Friedhofes belaufen sich auf ca. 1.000,00 €.

Friedhofsgräber:

Auf dem Friedhof befinden sich aktuell 100 belegte Gräber 76 Erdgräber und 24 Urnengräber.

Kalkulierte Unterhaltungskosten:

Die durch die Friedhofsverwaltung kalkulierten Unterhaltungskosten des kirchlichen Friedhofes in Zützen belaufen sich in Hinsicht auf Größe und Unterhaltungsaufwand auf ca. 4.000,00 € pro Jahr, wohingegen Einnahmen gemäß dann geltender Friedhofssatzung der Stadt Golßen für die Friedhöfe durch Beisetzungen (ca. 5 / Jahr) ebenfalls in Höhe von ca. 4.000,00 € zu erwarten sind.

Pflegevereinbarung zur weiteren Unterhaltung des Friedhofes:

Nach bereits erfolgter Rücksprache mit den aktuell tätigen Ehrenamtlichen, ist die Unterhaltung des Friedhofes (z.B. Mäharbeiten) über eine noch abzuschließende Pflegevereinbarung gesichert, sodass sich der finanzielle Mehraufwand für die Stadt Golßen grundsätzlich reduzieren kann. (Anlage 5 im nichtöffentlichen Teil)

Sollte sich in den Folgejahren eine Kostenunterdeckung ergeben, werden die Friedhofsgebühren neu kalkuliert (ohnein rechtliche Verpflichtung) und angepasst. Eine Änderungssatzung der Friedhofsgebühren der Stadt Golßen ist mit Abschluss der Übernahme aus Sicht der Verwaltung somit nicht notwendig.

Eine Neukalkulation ist frühestens ab dem Jahr 2028 notwendig und gesetzlich vorgeschrieben.

Rechtliche Würdigung:

Nach dem Brandenburgischen Bestattungsgesetz haben Gemeinden Friedhöfe anzulegen, sowie Leichenhallen zu errichten und diese Einrichtungen zu unterhalten, soweit hierfür ein öffentliches Bedürfnis besteht. Daneben besteht für Religionsgemeinschaften, die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind, die Möglichkeit eigene Friedhöfe nach Maßgabe der Gesetze zu unterhalten.

Die Stadt Golßen unterhält in den Ortsteilen Altgolßen und Mahlsdorf jeweils einen kommunalen Friedhof. Die evangelische Kirchengemeinde unterhält einen kirchlichen Friedhof im Ortsteil Zützen, Altgolßen und in der Stadt Golßen.

Die rechtliche Grundlage für eine Übernahme der Trägerschaft ergibt sich aus Artikel 20 des Vertrages zwischen dem Land Brandenburg und den evangelischen Landeskirchen in Brandenburg (Evangelischer Kirchenvertrag Brandenburg) in Verbindung mit dem Schlussprotokoll zu Artikel 20 Abs. 3.

Der vorliegende verwaltungsseitig und kirchenseitig geprüfte Vertrag wird der Stadt Golßen empfohlen. Der Entwurf wird nach positivem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung an das Konsistorium der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz zur Unterzeichnung versendet. Die Übernahme soll, vorbehaltlich der Zustimmung des Konsistoriums und der Stadtverordnetenversammlung, zum 01. Januar 2026 erfolgen.

Die weiteren notwendigen rechtlichen Bedingungen (Friedhofsordnung und Friedhofsgebührensatzung der Stadt Golßen mit erfolgter Übernahme ab 2026) sind erfüllt. Die dann noch vorhandene Rücklage (sofern vorhanden) wird zum Stichtag der Übernahme übergeben. Das Grundstück bleibt im Eigentum der evangelischen Kirche.

Hinweis:

(nicht öffentlich) Anlage 5 Pflegevereinbarung

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja Nein
☐ Ertrag ☐ Aufwand ☐ Investition

1. Im Produktsachkonto **55310** (Ergebnis- und Finanzhaushalt) werden Mittel in Höhe von 4.000,00 €, im HHJ **2026**, eingestellt.

2. Die Maßnahme verursacht Folgekosten: ☐ Ja (z.B. Abschreibung + Wartung)
☐ Nein

☐ Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart.

3. Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel _____ €
Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen

Anlage 1 Antrag der Kirchengemeinde vom 08.12.2024

Anlage 2 Vorvertrag zur Übernahme des Friedhofes

Anlage 3 Gestattungsvertrag Brandenburgische Boden Gesellschaft für Grundstücksverwaltung und -verwertung mbH

Anlage 4 Gestattungsvertrag der Herren Emmerich

(nicht öffentlich) Anlage 5 Pflegevereinbarung

30.09.2025

Datum

Unterschrift des zuständigen FA-Leiters:
Graßmann - OA

C. Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung / Der Hauptausschuss beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage
oder
Ablehnung der Beschlussvorlage**

Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Finanzausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Von der Beratung und Abstimmung waren gemäß §22 BbgKVerf wegen Besorgnis der Befangenheit ausgeschlossen:

	Sichtvermerk	
Datum/Unterschrift Vorsitzende/r	Datum/Unterschrift Amtsleiter/in	Datum/Unterschrift Amtsdirektor

B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ausschusses zur Vorlagennummer 5-2025:

Beratungsgegenstand: Übertragung der Verwaltung und Nutzung des kirchlichen Friedhofes in Zützen durch die Stadt Golßen ab dem Jahr 2026 und Abschluss zweier Gestattungsverträge für die öffentliche Zuwegung zum Friedhof

Ortsbeirates Zützen

☒ Zustimmung ☐ Ablehnung

Begründung bei Ablehnung:

Abstimmungsergebnis des Ortsbeirates/Ausschusses:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung
3	3	3		

Von der Beratung und Abstimmung waren gemäß §22 BbgKVerf wegen Besorgnis der Befangenheit ausgeschlossen:

Datum	Unterschrift des Vorsitzenden des Ortsbeirates/Ausschusses

Diese Originalseite ist, vor Sitzungsbeginn, der ehrenamtlichen Bürgermeisterin vorzulegen.

